DMR Begriffe

Übersicht in DMR verwendeter Begriffe auf Basis der Informationen von K8JTK welche unter der Creative Commons *Namensnennung-Nicht kommerziell 4.0 International* (CC BY-NC 4.0) veröffentlicht wurden. Ergänzt um eigene Erfahrung und übersetzt vom Englischen ins Deutsche.

Um sich mit einem DMR Repeater zu verbinden sind die folgenden Informationen nötig:

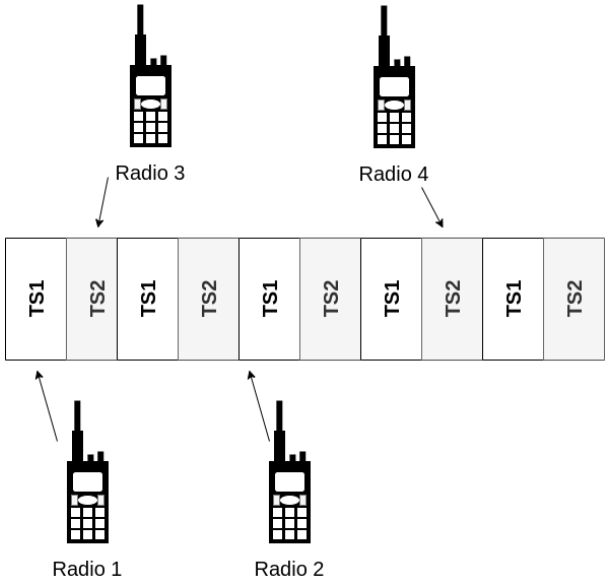
- Die **Frequenz** auf der der Repeater arbeitet, eine "Karte DMR Repeater" stellt das UKW-Referat unter Repeater, Digipeater und Baken zur Verfügung.
- Den zu verwendenden **Time Slot**
- Und zuletzt, welcher **Colour Code** einzustellen ist

Inhaltsverzeichnis

- 1 Time Slot
- 2 Colour Codes
- 3 Channels
- 4 Zones
- 5 Scan Groups
- 6 Sprechgruppe / Talk Group (TG)

Time Slot

DMR erlaubt es auf einem 12,5kHz Kanal 2 Gespräche gleichzeitig abzuwickeln. Dies wird erreicht durch Einsatz von TDMA *Time Division Multiple Access* (Zeitmultiplexverfahren).



TDMA Funktionsweis e

Im Bild "TDMA Funktionsweise" wird das Verfahren Beispielhaft dargestellt:

- Radio 1 spricht mit Radio 2 auf dem Zeitschlitz 1 (TS1)
- Radio 3 spricht mit Radio 4 auf dem Zeitschlitz 2 (TS2)

Wobei die folgende Konvention Anwendung findet: Auf TS2 finden lokale Gespräche statt, sind lokale Sprechgruppen in Verwendung. Auf dem TS1 wird internationaler Verkehr abgewickelt.

Colour Codes

In AT verwenden alle Repeater den Colour Code 1. Im Analogen Funk entspricht der dies dem CTCSS System.

Channels

Channels (Kanäle)

Zones

Kanäle werden in Zonen zusammengefasst. Wie diese Zonen organisiert werden bleibt jedem selbst überlassen. Es ist jedoch Sinnvoll sich eine Zone je Repeater anzulegen.

Scan Groups

Sprechgruppe / Talk Group (TG)